

Medienmitteilung

Veröffentlichung am 3. Februar 2022

Neues Angebot der Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche unheilbar krebserkrankter Eltern

Die Krebsliga Zentralschweiz bietet mit dem Verein Familientrauerbegleitung.ch neu die Familientrauerbegleitung für von Krebs betroffenen Eltern an. Denn wenn der Tod sich ankündigt, beginnt eine schwierige Zeit. Insbesondere Kinder und Jugendliche brauchen einen geschützten Rahmen, um ihrer Trauer Raum zu geben.

Jährlich erkranken in der Schweiz rund 42'500 Menschen an Krebs. Zu verzeichnen sind jeweils 17'000 Todesfälle. Die Zahl der Neuerkrankungen steigt stetig an; dennoch ist die Sterblichkeit bei Krebs rückläufig und die Heilungschancen haben zugenommen. Doch nicht immer erfüllen sich die Hoffnungen und es kann sein, dass der Abschied naht. Diesen Schicksalsschlag erleben die Betroffenen zusammen mit ihrer Familie – und dazu gehören oft auch Kinder und Jugendliche.

Es fehlt an Angeboten

Todesfälle sind Abschiedssituationen, die Menschen auf einen Trauerweg schicken. «Bisher gibt es sehr wenig Angebote der Begleitung für trauernde Kinder, Jugendliche und ihre Familien», weiss Ruth Aufdermauer, Projektleiterin Familientrauerbegleitung der Krebsliga Zentralschweiz. Eltern und Schulen sind oftmals überfordert, trauernde Kinder und Jugendliche in ihrem Prozess zu begleiten.

Kinder und Jugendliche trauern so individuell wie Erwachsene

Das neue Zusatzangebot der Familientrauerbegleitung bei der Krebsliga Zentralschweiz bietet einen geschützten Rahmen, in dem sich Eltern sowie Kinder und Jugendliche ihrem Alter entsprechend mit dem Thema «Leben und Tod» auseinandersetzen können. Denn wenn der Tod sich ankündigt, beginnt eine schwierige Zeit, und wenn das Mami oder der Papi stirbt, ist das für Kinder und Jugendliche besonders schwer. Bettina Konetschnig, Vizepräsidentin des Vereins Familientrauerbegleitung.ch dazu: «Die Trauer betrifft bei einem Verlust die ganze Familie und es ist wichtig, dass auch die Kinder in ihrem Trauerprozess gesehen und bestätigt werden. Kinder brauchen Bezugspersonen die sie dabei unterstützen und stärken ihren persönlichen Trauerweg zu gehen.»

Schritte des Abschieds planen

Ausgebildete Trauerbegleiter:innen helfen Familien mit einem erkrankten Elternteil, Gefühle und Gedanken zu sortieren und Schritte des Abschieds miteinander zu planen. Sie besuchen die Familien in Akutsituationen zu Hause oder an einem neutralen Ort. Es werden wichtige Themen wie z.B. der Umgang mit der Krankheit, Wut, Verzweiflung, Kommunikation, Ängste, Schuldgefühle, Abschied nehmen, Loslassen, Tod und Trauer besprochen. Diese Gespräche werden der aktuellen Situation angepasst. Der Fokus liegt immer auf den Kindern und Jugendlichen. Es wird in altersgerechter Sprache kommuniziert.

Mit vereinten Kräften

Die Krebsliga Zentralschweiz arbeitet bei diesem Zusatzangebot in der Beratung von Krebsbetroffenen mit dem Verein Familientrauerbegleitung.ch zusammen. Das Netzwerk umfasst professionelle Familientrauerbegleitende in allen Zentralschweizer Kantonen, die mit Respekt und Empathie auf die individuellen Bedürfnisse der Familien eingehen. Das für krebserkrankte Eltern kostenfrei zur Verfügung gestellte Angebot kann dank der Anschubfinanzierung durch den Projektfonds der Krebsliga als Pilotprojekt lanciert werden. Für das Angebot anmelden können sich Familien über die Geschäftsstelle der Krebsliga Zentralschweiz.



Weitere Informationen:

- Angebot Familientrauerbegleitung, mit Link zum Flyer ([Link](#))
- Verein Familientrauerbegleitung.ch ([Link](#))
- Beratung und Unterstützung der Krebsliga Zentralschweiz ([Link](#))
- Weitere Angebote für Kinder krebskranker Eltern bei der Krebsliga Zentralschweiz ([Link](#))
- Zahlen und Fakten zu Krebs ([Link](#))

Kontakt:

Krebsliga Zentralschweiz

Tina Weilenmann, Fachverantwortliche Kommunikation, Fundraising & Projekte

tina.weilenmann@krebsliga.info | 041 210 26 50 | Erreichbar Dienstag bis Freitag

*Die **Krebsliga Zentralschweiz** engagiert sich seit über 65 Jahren als gemeinnütziger Verein. Als Anlaufstelle für alle Themen rund um Krebs ist sie in der Region für Menschen mit und nach Krebs und deren Umfeld da. Der Verein setzt sich zudem für die Krebsprävention und Früherkennung, die Wissensvermittlung sowie die Forschungsförderung ein. Die Krebsliga Zentralschweiz bietet ihre Dienste mit Beratungsstellen in Luzern, Stans (Nid-/Obwalden), Schwyz (Innerschwyz/Uri), Lachen (Ausserschwyz) und Zug an. Sie wird vorwiegend durch Spenden finanziert und ist ZEWO-zertifiziert. Weitere Informationen: www.krebsliga.info*

*Der **Verein familientrauerbegleitung.ch** mit Sitz in Luzern ermöglicht Familien, Kindern und Jugendlichen in einer schweren Verlustsituation die professionelle Trauerbegleitung und Beratung und stellt auf Anfrage finanzielle Zuschüsse sicher, damit die Trauerbegleitung Familien aller Gesellschaftsschichten zugänglich ist. «Wir sind überzeugt, dass Trauerbegleitung bei Kindern und Jugendlichen deren seelische Gesundheit und Resilienz angesichts von Krisenzeiten bis ins Erwachsenenalter stärkt.» Der Verein familientrauerbegleitung.ch stellt sicher, dass trauernde Familien fachliche Begleitung und Beratung in Anspruch nehmen können.*